

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 04.04.2018 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Frank Schäfer
2. Gemeindevertreter Holger Carstens
3. Gemeindevertreter Manuel Clausen
4. Gemeindevertreter Jörg Hartig
5. Gemeindevertreter Jens Heldt
6. Gemeindevertreter Lutz Kretschmer
7. Gemeindevertreter Christian Nöhring

Außerdem sind anwesend:

Sylvia Petersen, Protokollführerin

Patricia Wagner, Presse

sowie 15 Einwohner

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 12.12.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017
7. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Schäfer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hude ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Zuständigkeit der **Arbeiten am Kuhmarschenweg** und bemängelt deren schlechte Ausführung. Zu ihrer Anfrage bezüglich der **Arbeiten im Schulwald** wird ihr geantwortet, dass diese Arbeiten durchaus fachmännisch ausgeführt wurden, ein Schulwald soll keinen Parkcharakter haben. Die ausgeführten Knickarbeiten werden von ihr gelobt.
- Eine Einwohnerin teilt mit, dass die **Bordsteine** vor ihrer Einfahrt zu hoch sind. Sie wird einen entsprechenden Antrag auf Absenkung schriftlich stellen.
- Auf die Nachfrage, ob das **Schietsammeln** nachgeholt wird, wird dies vom Bürgermeister verneint. Die Arbeiten hat inzwischen der Gemeindearbeiter gemacht.

- Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand der **neuen Rohre beim Stenschweg/Glockenbergweg**. Für die noch wichtigere Angelegenheit Wasserablauf Maiskoppel Struck wird noch nach Lösungen gesucht. Ein Ortstermin findet statt.
- Die Frage einer Einwohnerin nach den **Gräben vor den Knicks** wird beantwortet.
- Ein Einwohner bittet darum, nach TOP 7 einige **Worte an die Gemeindevertretung** richten zu dürfen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 12.12.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Von der letzten **Amtsausschusssitzung** gibt es nichts zu berichten.
- Die **Arbeit der Diakonie** wird gelobt. Der medizinische Dienst hat geprüft und die Note 1 vergeben.
- Der **Apfelgarten** wurde mit einem Trecker befahren. Die Setzung von Pfählen soll das Befahren zukünftig verhindern.
- Für die vom Wasser- und Bodenverband durchzuführende **Grabenpflege bei Schmarje** findet am 6.4.2018 ein Ortstermin statt (incl. Baggerfahrer). Die Arbeiten werden dann in der 16. KW durchgeführt.
- Frank Schäfer bedankt sich bei Lutz Kretschmer für seinen Einsatz bezüglich der **Wasserbaumaßnahmen**.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jens Heldt spricht die **Rohrverlegung** beim Neubau am Glockenberg an. Die Rohre sind seiner Meinung nach zu klein, überhaupt wurden die Arbeiten schlecht durchgeführt. Frank Schäfer wird das Gespräch suchen.
- Jens Heldt bittet darum, dass Manuel bei den **Schredderarbeiten** Druck macht.
- Christian Nöhring moniert, dass bei der Überfahrt zum **Plattenweg Stenschweg** Steine gelegt wurden. Der Sand wird doch in kurzer Zeit wieder weggespült sein. Lutz Kretschmer macht einen Ortstermin mit dem Kreis.
- Auch Jens Heldt bemängelt schlecht ausgeführte Arbeiten beim **Sportplatz**. Frank wird sich kümmern und die Befestigung veranlassen.
- Manuel Clausen möchte **die letzten 5 Jahre der Gemeindevertretung** Revue passieren lassen und in Erinnerung bringen, dass in dieser Zeit doch einiges vollbracht wurde wie:
Sanierung des Sportlerheims, die Herrichtung des Ehrenmals, Erhalt der Schietkuhle, Herrichtung der ehem. Sandkuhle zum Biotop, Gewährung eines Darlehens an die Wassergemeinschaft, Grundstückskauf Dörpstraat 8, Verkehrssicherheit an Schmidbarg und Bushaltestelle, Fusion Feuerwehr mit Fresendelf, Container beim Sportplatz, sowieso Unterhaltung von Wegen und Gräben und noch vieles mehr.
Er beanstandet das Vorgehen im Dorf zur anstehenden Kommunalwahl.

5. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gesucht und gewählt. Frank Schäfer berichtet, dass der Gemeinde keine Vorschläge für die Schöffenwahl vorliegen. Er teilt mit, dass Vorschläge bzw. Bewerbungen noch beim Ordnungsamt des Amtes angenommen werden.

6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017

Die einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Ausgaben werden von Jörg Hartig vorgetragen und anschließend einstimmig genehmigt.

7. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss in Höhe von 25.812,12 € der Ergebnismrücklage zuzuführen. Diese beträgt dann 16,74 % (36.694,07 €) der Allgemeinen Rücklage (219.239,26 €). Die Vertretung stimmt einstimmig für die o.a. Empfehlung.

Nach TOP 7 bittet Herr Rothe wie angekündigt um kurze Aufmerksamkeit. Er richtet seine Worte besonders an die Gemeindevertretung und auch den anwesenden Gemeindegewerkschafter und dankt für die geleistete Arbeit in der letzten Legislaturperiode. Beispiele geleisteter Arbeit wurden bereits von Manuel Clausen vorgebracht. Nach seiner Überzeugung sind viele Arbeiten nur möglich, wenn man mit dieser Kommune gewachsen ist.

Nach einer 10-minütigen Pause wird die Öffentlichkeit einstimmig für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht Öffentlich...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Schäfer die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Bürgermeister Frank Schäfer bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin